

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 5 (1979)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Die Zeitung der
Organisation für
die Sache der
Frauen*

5. Jg.
Juni 1979 Nr. 5

Herausgeber: OFRA Lindenbergs 23, 4058 Basel
Redaktion: Katrin Boren
Druck: Hochuli
10 Nummer im Jahr
Preis: Abo. Fr. 13.--
Einzeln Fr. 1.30

OFRA

emanzipation

Kinder in der 3. Welt



Im Jahr des Kindes etwas über die Kinder in der Dritten Welt zu schreiben ist notwendig; aber schwierig, wenn man selbst nicht viel mehr weiß als das, was so aus den Zeugnissen zu erfahren ist. Eigentlich wäre ein monatelanges seriöses Nachlesen und Recherchieren angebracht, eine Reise in die Entwicklungsgesellschaften fast obligatorisch. Dass ich es trotzdem wage, diesen Artikel in Angriff zu nehmen, liegt vielleicht daran, dass niemand anderer (d.h. keine andere) da war, dies zu tun. Ich bin also eine Art Lückeüberbrückerin und hoffe, der Aufgabe einigermaßen gerecht zu werden.

Damit ich nicht zu sehr im luftleeren Raum schweben, stütze ich mich 1. auf die „Erklärung der Rechte des Kindes“ und 2. auf die Hefte 93/1977 und 97/1979 der UNICEF-Nachrichten (United Nations Children's Fund). Auf diesem Gerüst basiert die nachfolgende Gegenüberstellung von Lebens-Anspruch und Lebens-Realität der Kinder in der Dritten Welt.

INHALT

KINDER IN DER 3.WELT

3. OFRA KONGRESS

EIN WITZ VON TANTE SCHLITZ

KA-UVAU-GE

“UNTERBRÄCHIG”

ZUR DISKUSSION GESTELLT

AUS DEN KANTONEN

INFOS